



## Winterweizen und Winterraps - Nährstoffversorgung 2012 -

Im Rahmen der Fachberatung zur Umsetzung der WRRL in der Landwirtschaft wurden auf den Modellflächen im Jahr 2012 Pflanzenproben zur Ermittlung der Nährstoffversorgung von Winterweizen und Winterraps in den Entwicklungsstadien EC 30 (WW) und EC 51 (WRaps) analysiert. In den nachfolgenden Tabellen sind die relativen Anteile der Pflanzenproben in den Bereichen unterversorgt, optimal versorgt und überversorgt dargestellt.

### Winterweizen Frühjahr 2012

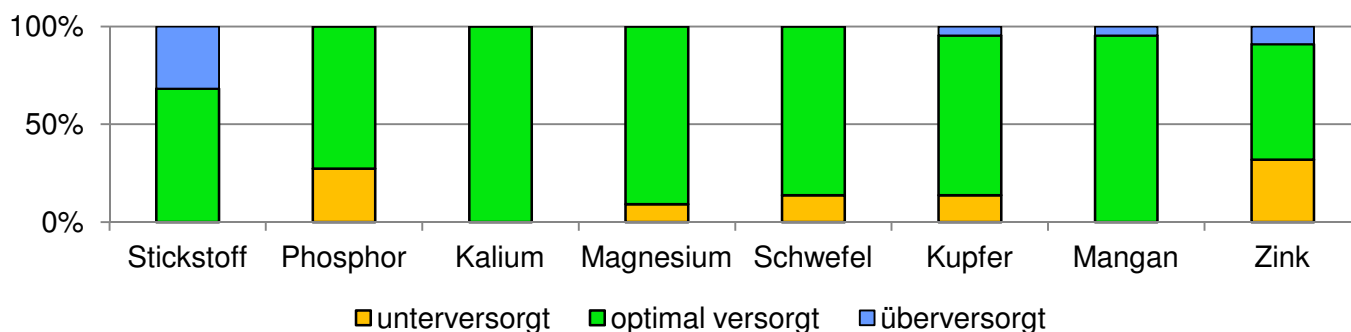


Abb. 1: Anteile der Weizenproben (22) in den Nährstoffversorgungsgruppen der Pflanzenanalyse 2012

Wie aus der Abb. 1 zu erkennen ist, wurden beim Weizen für Stickstoff nur über- bzw. optimal versorgte Bestände ermittelt. Eine ausreichende Versorgung konnte für nahezu alle Flächen bei den Nährstoffen Kalium, Magnesium, Schwefel, Kupfer und Mangan ermittelt werden. Lediglich bei Phosphor und bei Zink wurde ein höherer Anteil unterversorgter Flächen ermittelt. Bei Phosphor dürfte diese Unterversorgung auf den hohen Flächenanteil von Böden in den Gehaltsklassen A und B (sehr niedrige und niedrige Bodengehalte) zurückzuführen sein, während bei Zink die Einstufung der Versorgung durch die aktuellen Grenzwerte zu hinterfragen ist.

### Winterraps Frühjahr 2012

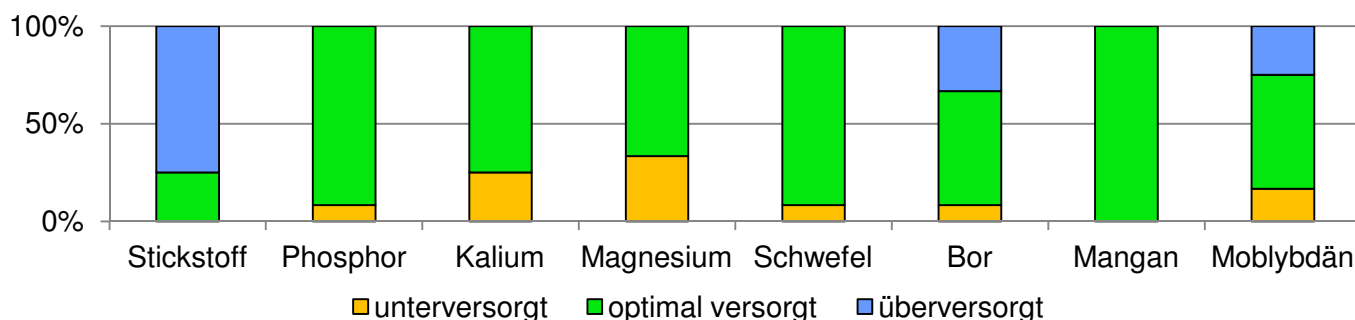


Abb. 2: Anteile der Rapsproben (12) in den Nährstoffversorgungsgruppen der Pflanzenanalyse 2012

Ähnlich wie beim Weizen wurde auch auf den Raps-Modellflächen eine sehr gute Versorgung mit Stickstoff ermittelt. Auf den meisten Flächen trifft dies auch für Bor zu. Die Versorgung mit Schwefel und Mangan sowie Phosphor ist als ausreichend einzustufen. Beim Phosphor kommt hier offenbar der höhere Umfang der P-Grunddüngung im Vergleich zu Weizen zum Tragen. Problematischer ist dagegen die Kalium- und Magnesiumversorgung auf den Modellflächen zu sehen. Hier weisen mehr als ein Viertel der Flächen eine Unterversorgung auf. Dieses trifft ebenso die Molybdänversorgung zu, wobei ein annähernd gleicher Anteil eine Molybdänüberversorgung aufweist.

Fachinformation: WRRL-Nährstoffversorgung- 2013-03-12	Anfragen: A. Hoppe S. Förster	0381 2030780 0381 2030780	ahoppe@lms-beratung.de sfoerster@lms-beratung.de
Landesamt für Umweltschutz, Natur und Geologie (LUNG)	Landesforschungsanstalt für Land- wirtschaft und Fischerei (LFA)	LMS Agrarberatung - Zuständige Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht und Bera- tung (LFB)	